

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Karl Emil Gruhl weiland Wirklicher Geheimer
Oberregierungsrat**

**Meyer, Alfred Gotthold
Gruhl, Karl Emil**

Leipzig, 1918

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6687

Inhalt.

	Seite
1. Kindheit und Schule	7—19
Familie und Elternhaus. — Aus der Geschichte Fraustadts. — Schulbesuch und häusliches Leben. — Auf dem Gymnasium in Lissa. — Das Jahr 1848. — Besserung der äußeren Lage. — Schülerleben.	
2. Studienzeit	19—25
In Breslau. Studium der Mathematik und der Naturwissen- schaften. — In Berlin. — Beziehungen zu Trendelenburg. — Streben nach Weltanschauung. — Staatsexamen.	
3. Der Gymnasial- und Realschullehrer	25—45
a) Probekandidat in Lissa, Besuch Wieses. — Gymnasiallehrer in Lyck, in Greifswald. — Einfluß Hieckes, pädagogische Erfahrungen, Einfluß Gandtners. — Geistige Anregungen. — Geselligkeit. — Inneres Reisen. — b) Die Realschulfrage. — Hieckes Stellung zu ihr. — Gruhl als Realschullehrer und Prorektor in Hagen. — Schultätigkeit und Verkehr. — Ver- heiratung.	
4. Die Zeit des Direktorats	45—75
Schulverhältnisse in Mülheim a. d. Ruhr. — Ausbau der Realschule und innerer Betrieb. — Schulansprachen und Unter- richt. — Fortbildungsschule. — Befoldungsfrage. — Der Schul- krieg und der Realschulmännerverein. — Gruhl contra Osten- dorf. — Tätigkeit im Gewerbeverein, im Deutschen Verein. — Verkehr und Familienleben. — Schulverhältnisse in Barmen. — Berufung dorthin. — Reform der Realschule; Unterricht und Erziehung. — Verkehr.	
5. Provinzialschulrat	76—92
Bonitz, Gandtner und die Neuen Lehrpläne von 1882. — Gruhls Revisionen als Schulrat in der Provinz Brandenburg. — Die Berliner Höheren Bürgerschulen. — Reifeprüfungen. — Festansprachen. — Amtliche Beziehungen, Geschäftsfülle. — Re- formbestrebungen und die Dezieemberkonferenz von 1890. — Die Gefahr für das Realgymnasium; die Neuen Lehrpläne.	
6. Vortragender Rat im Unterrichtsministerium	93—110
Dienstreisen und Ratschläge. — Zur Polenfrage. — Fort- dauer des Schulkriegs. — Zur Frage des lateinischen Auf- satzes. — Frankfurter Reformschulen. — Althoff, Ad. Matthias und die Junikonferenz von 1900. — Neue Lehrpläne. — Gruhl und die Stellung des Realgymnasiums. — Familienleben, Ge- selligkeit. — Der 70. Geburtstag, Eintritt in den Ruhestand.	
7. Lebensabend	110—126
Leben in der Familie. — Beschäftigung, Ehrenämter. — Tätigkeit für die Königin Luise-Stiftung. — Todesfälle und Erkrankungen. — Der 80. Geburtstag. — Tod der Gattin. — Letzte Jahre, ein sanfter Tod.	